

# Medien zum Thema **Gewissen/Schuld/Verantwortung**

## **Finderlohn** (DVD, 2008, 19 Min.)

Dreißig Euro lassen sich prima durch drei teilen und für Lenie, Sanni und Tara gibt es nicht viel zu überlegen, als sie das Portmonee ihres Lehrers finden. Das Geld ist schnell in Süßigkeiten angelegt, dumm nur, dass bald Bauchweh und schlechtes Gewissen plagen.

## **Kleingeld** (DVD; 1999; 15 Min.)

Ein Banker gibt einem Obdachlosen auf dem Weg vom Büro zum Parkplatz regelmäßig ein Almosen. Der Obdachlose will sich revanchieren, indem er beginnt, das Auto des Geschäftsmannes zu waschen. Dem gefällt das überhaupt nicht, aber der Obdachlose läßt sich nicht beirren. Als der Geschäftsmann eines Tages nur einen Hundertmarkschein in seinem Geldbeutel hat, stiehlt er sich an den Obdachlosen vorbei. Als er ihn dann auch noch versehentlich anfährt, findet ihre Beziehung ein jähes Ende.

## **Field** (DVD; 2000; 10 Min.)

Nachmittags in einer englischen Kleinstadt. Drei Jungen langweilen sich. Sie klauen im Supermarkt und lassen ihre Aggressionen an der idyllischen Landschaft Südenglands aus. Am nächsten Morgen sieht man die Jungen beim alltäglichen Schulappell, während eine Parallelmontage das Ergebnis ihrer Wut vom Vortag veranschaulicht. Der Film kann Jugendliche zum Nachdenken über Gewalt und ihre Ursachen anregen und Erwachsene an die Verantwortung für ihre Kinder erinnern.

## **Die Verfehlung** (DVD; 2000; 13 Min.)

Eine von Gelegenheitsdiebstählen lebende Jugendliche beobachtet in einem Laden, wie dessen Inhaber ein zuvor verpacktes Taschenmesser in seine Weste steckt. Das Mädchen nützt die Gelegenheit und stiehlt es. Sie wird zufällig Zeugin der mittelbaren Folgen ihrer Tat. Seitdem bemüht sie sich um die Wiedergutmachung des Diebstahls. Der Film beschäftigt sich mit der Frage, wie es den einzelnen Menschen in einer anonymen Gesellschaft gelingen kann, ökonomisch zu überleben, ohne sich dabei gleichzeitig schuldig zu machen.

## **Auf der Strecke** (DVD; 2007; 30 Min.)

Ein Kaufhausdetektiv ist in die Verkäuferin Sarah des hauseigenen Buchladens verliebt. Regelmäßig beobachtet er sie über das Videoüberwachungssystem und folgt ihr abends in die Bahn. Als er Zeuge wird, wie ein vermeintlicher Nebenbuhler verprügelt wird, greift der eifersüchtige Detektiv nicht ein - mit fatalen Folgen. Am nächsten Tag erfährt er, dass es sich bei dem Konkurrenten um Sarahs Bruder handelte, der von den Jugendlichen in der S-Bahn zu Tode geprügelt wurde.

## **Schautag** (DVD; 2008; 23 Min.)

Auf einer Brücke: Ein Junge will seine beiden Freunde von einer gefährlichen Mutprobe abhalten. In einem Keller: Ein Mann stellt sich seinen schmerzlichsten Erinnerungen. In einem Auto: Ein Autoverkäufer macht sich, begleitet von einer Frau und deren Tochter, auf den Weg, eine längst überfällige Begegnung mit diesem Mann zu suchen. Der Tag an dem sich das Schicksal für immer miteinander verbindet.

## **Spielzone** (DVD; 2008; 25 Min.)

Paul liebt Fantasy- und Rollenspiele. Seine Mutter muss ihn immer wieder aus dem Sog der virtuellen Welten herausziehen. Auch Jacob sitzt leidenschaftlich gerne am PC. Er findet allerdings, dass die Kinder seiner Klasse, die nur noch am Computer spielen, ein bisschen durch den Wind seien. Ein Mädchen erzählt, wie es über einen langen Zeitraum hinweg mit Freundinnen in ein Internetforum abgetaucht ist. Irgendwann stellte sie fest, dass ihre Eltern in der Jugend viel mehr erlebt haben als sie selbst bis jetzt. Inzwischen ist das Forum tabu, wenn sie sich mit ihren Freundinnen trifft. Schöpferisch geht eine Schule mit der Computerleidenschaft der Kids um. In einem auf mehrere Jahre angelegten Projekt erarbeiten die Schüler selbst ein Computerspiel, vom Zeichnen der Charaktere und Entwickeln der Story bis hin zum Game-Design und zur Programmierung. Kreativität und Teamdenken lassen sich hier erleben. Heide Breitel zeigt die Interessen und Erfahrungen munterer Jugendlicher. Dabei wird weder verteufelt noch schön geredet, sondern ein mittlerweile alltägliches Phänomen im richtigen Zusammenhang erzählt, so dass es konstruktiv genutzt werden kann. Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial. Auf der DVD-Videoebene etwa den Zusatzfilm Interviews zum Thema Computerspielsucht. Die DVD-ROM-Ebene beinhaltet einen Unterrichtsentwurf für die Mittelstufe sowie zwei Elternabendmodelle zum Thema. Außerdem gibt es zahlreiche Materialblätter, Bildergalerien und Medientipps.

## **Weitere Medien**

lassen sich u.a. über unseren Online-Katalog [www.medienzentrale-bamberg.de](http://www.medienzentrale-bamberg.de) recherchieren.  
Grundsätzlich sind unsere Angebote für alle Interessierten offen.

**Medienzentrale ▪ Heinrichsdamm 32 ▪ 96047 Bamberg**

**Tel. 0951 / 502700**

**[info@medienzentrale-bamberg.de](mailto:info@medienzentrale-bamberg.de)**

**[www.medienzentrale-bamberg.de](http://www.medienzentrale-bamberg.de)**

**Mo. 9 -16 / Di. 9 -13 / Mi. 12-16 / Fr. 9-13 Uhr geöffnet**